

KOOPERATION PHYTOPHARMAKA GbR

- Geschäftsstelle-



Phytopharmaka in der Frauenheilkunde Eine Therapieoption bei Beschwerden in den Wechseljahren und der Postmenopause?

Referent:

**Dr. med. Dietrich Göthel
Arzt und Apotheker
Naturheilverfahren und Homöopathie**

Die großen Studien zur Hormonersatztherapie in den USA (Womens Health Initiative-Study, Heart and Estrogen/Progestin Replacement-Study) und in Großbritannien (Million Women Study) konnten die angenommenen positiven Wirkungen der Sexualhormone auf Krankheiten wie Herzinfarkt oder Schlaganfall nicht oder nur sehr eingeschränkt bestätigen. Unter der Hormonersatztherapie zeigte sich zudem eine teilweise deutliche Zunahme der Erkrankungsrisiken für Brustkrebs, Gefäßkomplikationen und Gallenblasenerkrankungen.

Viele Patientinnen aber auch Ärzte und Apotheker sind durch diese Ergebnisse verunsichert und suchen nach Behandlungsalternativen. Daher besitzt die Frage, ob Phytopharmaka eine mögliche Therapieoption bei Beschwerden in den Wechseljahren und der Postmenopause darstellen, eine hohe Aktualität.

Das Seminar der Kooperation Phytopharmaka GbR will diese Fragestellung intensiv und praxisrelevant beleuchten. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Erkenntnissen der präklinischen Forschung und der klinischen Studien zu Phytopharmaka und Phytoöstrogenen. Neben den allgemeinen Möglichkeiten zur Behandlung typischer Beschwerden der Wechseljahre mit Arzneimitteln der Phytotherapie und anderen Naturheilverfahren, werden auch konkrete Empfehlungen für spezielle Beratungssituationen gegeben. Hierzu gehören z.B. Frauen, die eine bestehende Hormonersatztherapie absetzen möchten, die hormonabhängigen Erkrankungen wie z.B. der Osteoporose und Arteriosklerose vorbeugen wollen oder bei denen eine Kontraindikation für eine Hormonersatztherapie besteht (z.B. bei Patientinnen mit hormonabhängigen Tumoren oder Thromboseneigung). Auch mögliche Therapiehindernisse bei der Behandlung von Wechseljahresbeschwerden werden besprochen.

Die Fortbildungsveranstaltung soll zu einem besseren Verständnis der Symptome und der Behandlungsmöglichkeiten von Frauen in den Wechseljahren und der Postmenopause beitragen, um die pharmazeutische Betreuung stärker auf die individuellen Bedürfnisse der betroffenen Frauen abstimmen und verbessern zu können.

Postanschrift: Postfach 20 08 48
53138 Bonn

Hausanschrift: Plittersdorfer Str. 218
53173 Bonn

Tel: 0228 – 36 56 40 ° Fax: 0228 – 35 13 90 ° e-Mail: koop.phyto.bonn@t-online.de

Bankverbindung: Deutsche Bank AG, Bonn ° Kto. 139 7033 ° BLZ 380 700 59

USt-Idnr./ VAT: DE 111 300 774 ° Steuernr: 206/ 5802/ 0274

Internet: www.koop-phyto.org